

# Checkliste Hygienemaßnahmen

<b>Antigen- Schnelltests</b>	✓
Die Teilnahme am Präsenzunterricht und an der Notbetreuung ist nur möglich, wenn ein <b>negatives Testergebnis</b> der Schülerin/des Schülers vorliegt, das nicht älter als <b>72 Stunden</b> ist.	
Alle Schüler*innen müssen jeweils <b>montags und mittwochs in der 1.Stunde</b> einen <b>Antigen-Schnelltest</b> eigenständig im Beisein und unter Anleitung eines Lehrers oder einer Lehrerin durchführen oder einen Nachweis über einen Selbsttest vorlegen können.	
Damit die Schüler*innen an diesen Tests teilnehmen können, müssen sie vor dem ersten Testen die ausgefüllte <b>Einwilligungserklärung</b> unterschrieben mitbringen.	
Kinder, die keine Erklärung dabei haben und auch keinen Nachweis über einen Selbsttest, der bei einer der Teststellen gemacht wurde, mitbringen, dürfen <b>nicht am Präsenzunterricht teilnehmen</b> und müssen von ihren Eltern morgens abgeholt werden.	

<b>Allgemeine Hygienemaßnahmen</b>	✓
Das Tragen eines <b>Mund-Nasen-Schutzes</b> (nach Möglichkeit eine medizinische OP-Maske, FFP2- Maske) ist auf dem gesamten Schulgelände Pflicht. Lediglich zu kurzen Pausen unter Aufsicht einer Lehrkraft oder in den jahrgangsspezifischen Pausenbereichen zur Nahrungsaufnahme darf die Maske abgenommen werden. Auch während des Unterrichts ist das Tragen einer Maske unerlässlich. Zuwiderhandlungen werden sanktioniert.	
Grundsätzlich ist auf dem Schulgelände und in den Schulgebäuden ein <b>Mindestabstand</b> von mindestens 1,50 m zu anderen Menschen zu halten. Dies gilt auch während des Tragens des MNS.	
Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln und Küssen sind verboten.	
Auf die <b>Husten- und Niesetikette</b> ist zu achten: Husten und Niesen in die Armbeuge.	
Die Unterrichtsräume sind zu Unterrichtsbeginn und nach den großen Pausen auf direktem Weg aufzusuchen und geordnet zu betreten. Insbesondere eine Ballung von Personen in einzelnen Bereichen des Treppenhauses sowie der Flure ist auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.	
Die Klassen betreten und verlassen den ABC-Bau durch den ihrem Raum <b>zugeordneten Eingang</b> (z.B. wird A212 durch den A-Eingang aufgesucht).	
Jeder Schüler/jede Schülerin sollte ein geeignetes <b>Desinfektionsmittel</b> in einem kleinen Fläschchen (50 –100 ml) mitführen und dies zur angemessenen Händehygiene einsetzen. Das Produkt muss mindestens die Kennung „begrenzt <b>viruzid</b> “, besser „begrenzt viruzid PLUS“ oder „viruzid“ tragen; rein antibakterielle Desinfektionsmittel sind wirkungslos und daher ungeeignet. Das regelmäßige Nachfüllen bzw. Ersetzen verbrauchter Produkte obliegt der Verantwortung der Erziehungsberechtigten	
<b>Zu Beginn</b> der ersten Unterrichtsstunde sind alle Schüler*innen verpflichtet, sich die Hände unter Nutzung des mitgeführten Desinfektionsmittels gründlich zu desinfizieren bzw. am Waschbecken gründlich zu waschen. Dies gilt auch nach dem Putzen der Nase sowie vor jedem Essen.	
Nach dem <b>Putzen der Nase</b> , vor dem Essen sowie vor und nach dem Toilettengang müssen die <b>Hände erneut gewaschen</b> werden.	
Jeder <b>Toilettenraum</b> darf zum gleichen Zeitraum von höchstens so vielen Personen genutzt werden, wie Toiletten/Urinale zur Verfügung stehen. Im Bereich der Waschbecken ist auf die Einhaltung des Mindestabstandes zu achten.	

Ein <b>Aufenthalt vor dem Lehrerzimmer</b> ist Schüler*innen <b>nicht gestattet</b> .	
Die Kommunikation zwischen Schüler*innen der Jgst. 5 bis E und dem Sekretariat erfolgt über <b>Pendelmappen</b> . Nur im Notfall darf das Sekretariat persönlich aufgesucht werden.	
Um größere Schüleransammlungen vor dem <b>Vertretungsplan</b> zu vermeiden, sollten Schüler*innen bestimmt werden, die die Sichtung des Vertretungsplanes übernehmen und die Klasse darüber informieren.	
Im Rahmen des <b>Ordnungsdienstes</b> sollten sich Schüler bereit erklären, die Seifen- und Papiertücherbestände zu kontrollieren und diese bei Bedarf nach zu ordern (Papiertücher und Seifenspender sind im Lehrerzimmer erhältlich. Der Seifenspender kann nur gegen einen leeren Spender getauscht werden).	
Allen Mitgliedern der Schulgemeinde wird empfohlen die <b>Corona-Warn-App</b> zu nutzen. Schüler*innen ist es daher in der Zeit der Pandemie erlaubt, das Handy auch während des Vormittags angeschaltet zu lassen, es ist jedoch stumm zu schalten.	

<b>Hygienemaßnahmen in den Räumen</b>	✓
Der Unterrichtsraum ist unter Berücksichtigung eines ausreichenden <b>Sicherheitsabstandes</b> geordnet zu betreten und zu verlassen. Größere Bewegungen im Raum sind zu vermeiden.	
Im Unterrichtsraum ist für eine regelmäßige <b>Belüftung</b> zu sorgen. Zu Beginn und am Ende jeder Unterrichtsstunde sind sämtliche Fenster und Türen, deren Offenhaltung durch Keile zu gewährleisten ist, zum Stoßlüften zu öffnen. Zudem muss ein <b>Stoßlüften alle 20 min für 3-5 Minuten</b> durchgeführt werden. Die Aufsicht über die Schüler*innen bei offenen Fenstern muss gewahrt sein.	
Die <b>Entsorgung</b> von genutzten <b>Taschentüchern</b> erfolgt in die bereitgestellten <b>Mülleimer (gelb)</b> mit Klappfunktion. Papiertücher werden in offene Mülleimer entsorgt	

<b>Pausenregelungen und Aufenthaltsräume</b>	✓
Die beiden großen Pausen finden für alle Schüler*innen in der Zeit von 9:40 –9:55 Uhr sowie von 11:30–11:45 Uhr statt. Hierbei werden jedem Jahrgang <b>spezifische Bereiche</b> des Schulgeländes zugewiesen, an denen Essen und Trinken möglich ist. Der Mindestabstand ist in diesem Bereich möglichst einzuhalten.	
Auch bei Regen müssen diese Pausenbereiche aufgesucht werden. Das Mitführen eines <b>Regenschirms</b> und ggf. Regencapes wird an Regentagen dringend empfohlen.	
Das Betreten der <b>Mensa</b> zur Einnahme des Mittagessens ist nur nach vorheriger Händedesinfektion möglich. In der Mensa ist der Mindestabstand von 1,50 m jederzeit einzuhalten.	
Der <b>Schulkiosk</b> bleibt bis auf Weiteres <b>geschlossen</b> .	
Die <b>Safari-Lounge</b> kann bis auf Weiteres <b>nicht</b> als Aufenthaltsräume für Schülergruppen <b>genutzt werden</b> .	
Das Angebot der Bewegten Pause darf von den Jahrgangsstufen 5 und 6 in der 1. gr. Pause genutzt werden Auch hier ist das Tragen eines MNS nötig. Der Mindestabstand von 1,5 min ist, wo immer möglich, zu wahren.	

<p align="center"><b>Vorgehensweise bei beginnenden Symptomen und akuter Erkrankung vor Ort</b></p>	
<p>Schüler*innen, die beginnende <b>Corona-Symptome</b> (Fieber ab 38,0 Grad Celsius, trockener Husten, Störung des Geschmacks-oder Geruchssinns) verspüren, <b>bleiben auf jeden Fall zu Hause!</b></p>	
<p>Schüler*innen, die <b>Corona-Symptome vor Ort</b> entwickeln, sollten vom Unterrichtsraum aus ihre Eltern anrufen, damit diese sie abholen. Besteht diese Möglichkeit nicht, melden sie sich im Sekretariat, das die Eltern / Erziehungsberechtigten informiert und sich um eine zeitnahe Abholung des Schülers/ der Schülerin kümmert.</p>	
<p>Der Schüler / die Schülerin begibt sich für die <b>Wartezeit</b> in den Erste-Hilfe-Raum (vor dem Lehrerzimmer). Dieser ist währenddessen und danach ausgiebig zu lüften.</p>	
<p>Nach Aufenthalt einer erkrankten Person ist der betreffende Raum gründlich zu desinfizieren.</p>	
<p>Die <b>Rückkehr</b> in den Unterricht ist mit einem Arzt zu besprechen.</p>	